

Die Programmatische Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates, Genossen Walter Ulbricht, und die darin enthaltene Losung „Denken ist die erste Bürgerpflicht“, brachte das Wesen unserer demokratischen Politik, die sich fest auf die Volksmassen stützt, besonders deutlich zum Ausdruck. Auch bei der Ausarbeitung solcher Dokumente, Beschlüsse und Gesetze, die das Leben aller Schichten der Bevölkerung betreffen, wurde das Prinzip, sie vor der Verabschiedung durch die Volkskammer oder den Nationalrat der Nationalen Front des demokratischen Deutschland längere Zeit zur Diskussion zu stellen, eingehalten. So geschah es bei der Ausarbeitung der „Ordnungen über die Aufgaben und die Arbeitsweise der örtlichen Volksvertretungen und deren Organe“, des „Gesetzbuches der Arbeit der Deutschen Demokratischen Republik“ und besonders des Dokumentes „Die geschichtliche Aufgabe der Deutschen Demokratischen Republik und die Zukunft Deutschlands“. Das trug wesentlich zur Überzeugung der Bevölkerung und zu ihrer Einbeziehung in die Ausübung der Staatsmacht bei. Das politische Gespräch wurde damit notwendigerweise differenzierter unter den einzelnen Kreisen der Bevölkerung geführt und ein immer größerer Kreis von Menschen in die ideologische Auseinandersetzung um Grundfragen unserer Entwicklung einbezogen.

Die Methode, daß leitende Funktionäre der Partei und der Nationalen Front vor der Bevölkerung auftreten und die Politik erläutern, wurde erweitert. In den Betrieben haben sich der „Rote Treff“ und der Bericht über tägliche Plankontrolle bewährt, in der Landwirtschaft sind die „Konsultationspunkte“ und in den Wohngebieten die „Klubs der Nationalen Front“ ausgebaut worden. Als eine besonders wirkungsvolle Methode der Überzeugungsarbeit erwies sich das „Forum“, weil hier die Polemik mit rückständigen oder feindlichen Auffassungen konkret geführt wird und fortschrittliche Veränderungen an Ort und Stelle eingeleitet werden. Das hat sich in der Arbeit unter der Jugend und unter den Bauern mit gutem Erfolg gezeigt. Als reaktionäre Kräfte die sozialistische Entwicklung auf dem Lande zu stören versuchten, wurden sie unter anderen in den Kreisen Teterow, Plauen-Land und im Bezirk Suhl vor den Bauern entlarvt und damit ideologisch isoliert.

Hervorragend hat sich in der ideologischen Massenarbeit auch die Methode bewährt, daß sich die fortgeschrittensten Brigaden in der Industrie oder die Fortgeschrittensten in der Landwirtschaft öffentlich an die Zurückbleibenden wenden und die Auseinandersetzung führen, um die Beschlüsse gegen alle Hemmnisse durchzusetzen. Die bekanntesten Bei-